

ORF III am Wochenende: „zeit.geschichte“-Tripel über Architektur im Dritten Reich, vier Folgen „Der Kommissar und das Meer“

Utl.: Außerdem: „Erwin Schrott: Mefistofele“ in „Erlebnis Bühne mit Barbara Rett“, „Kabarett im Turm“ mit „Martin Oberhauser - My Fall“ =

Wien (OTS) - Europäische Zeitgeschichte, Krimispannung aus Skandinavien, hochkarätigen Operngenus und vieles mehr präsentiert ORF III Kultur und Information am Wochenende. So befasst sich am Samstag, dem 24. Februar, ein dreiteiliger „zeit.geschichte“-Abend mit der Architektur im Dritten Reich. Am Sonntag, dem 25. Februar 2018, sind vier Episoden der deutsch-schwedischen Krimiserie „Der Kommissar und das Meer“ zu sehen, und „Erlebnis Bühne mit Barbara Rett“ präsentiert Erwin Schrott als „Mefistofele“ in der gleichnamigen Oper von Arrigo Boito.

Samstag, 24. Februar: „Politik live: EU-Gipfel“ (9.00 Uhr), „zeit.geschichte“ mit „Böse Bauten: Hitlers Architektur im Schatten der Alpen“ (20.15 Uhr), „Führerkult und Größenwahn - Das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg“ (21.00 Uhr) und „Wien - Hitlers Stadt der Träume“ (21.55 Uhr), weiters: „Kabarett im Turm: Martin Oberhauser - My Fall“ (22.50 Uhr)

Der Samstag startet am Vormittag mit der Sendung „Politik live: EU-Gipfel“ (9.00 Uhr) - einem Zusammenschnitt der wichtigsten Pressekonferenzen der am 23. Februar stattfindenden informellen Tagung der EU-Staats- und -Regierungschefs. Auf der Agenda stehen institutionelle Fragen, der langfristige Haushaltsrahmen sowie die politischen Prioritäten der Union.

Im Hauptabend beleuchten drei „zeit.geschichte“-Dokumentationen nationalsozialistische Architektur und ihre Besonderheiten. Den Auftakt macht der Film „Böse Bauten: Hitlers Architektur im Schatten der Alpen“ (20.15 Uhr) über Bauwerke aus der Zeit des Nationalsozialismus mit dunklen Geheimnissen vor der idyllischen Kulisse der Bergwelt. Der Film von Kathrin Beck beschäftigt sich mit dem baulichen Erbe des Dritten Reichs zwischen Berchtesgaden und Linz und begibt sich u. a. in das ehemalige Konzentrationslager Mauthausen.

Die Dokumentation „Führerkult und Größenwahn - Das

Reichsparteitagsgelände in Nürnberg" (21.00 Uhr) von Michael Kloft geht der Frage nach, ob die weitgehend baufälligen Überreste des ehemaligen Geländes auf dem Zeppelinfeld in Nürnberg, das von der NSDAP für bombastische Aufmärsche genutzt wurde, für 70 Millionen Euro teuer saniert und damit als Mahnmal für nachfolgende Generationen erhalten werden sollen.

In der Doku „Wien - Hitlers Stadt der Träume" (21.55 Uhr) schildert Filmemacherin Anna Sigmund Hitlers zwiespältige Beziehung zu Wien, das er zwar für seine historischen Bauten bewunderte aber für seinen Multikulturalismus unter den Habsburgern hasste, und erzählt von den gewaltigen Ausbauplänen, die der Diktator nach dem „Anschluss" Österreichs im Jahre 1938 für die Stadt hatte.

Der Samstagabend in ORF schließt heiter: Mit „Martin Oberhauser - My Fall" (22.50 Uhr) steht die dritte Folge der neuen Staffel „Kabarett im Turm" auf dem Spielplan. Sein erstes Soloprogramm widmet der Schauspieler und Comedian keinem Geringerem als sich selbst und versucht darin die ihm unheimlich gewordene Welt neu zu entdecken. WLAN, Euro und vegan sind für ihn Fremdwörter, Pisa war früher ein schiefer Turm und Glühbirnen gibt es plötzlich nur mehr auf dem Schwarzmarkt zu kaufen. Und warum gibt es eigentlich nur noch ÄrztInnen?

Sonntag, 25. Februar: viermal „Der Kommissar und das Meer" (ab 14.00 Uhr) „Erlebnis Bühne mit Barbara Rett: Erwin Schrott: Mefistofele" (20.15 Uhr)

Am Sonntag zeigt ORF III am Nachmittag ab 14.00 Uhr vier Folgen der deutsch-schwedischen Krimiserie „Der Kommissar und das Meer" - sie basiert auf Romanen der Stockholmer Autorin Mari Jungstedt. Walter Sittler ist darin als Kommissar Robert Anders zu sehen, der gemeinsam mit seinen Kindern Niklas (Sven Gielnik und Leonard Proxauf) und Ida (Charlotte Lüder) auf der schwedischen Insel Gotland lebt, wo er knifflige Kriminalfälle löst. Unterstützung bekommt er dabei u. a. von Gerichtsmedizinerin Ewa Svensson, die von Pippi-Langstrumpf-Darstellerin Inger Nilsson gespielt wird. Zu sehen sind die Episoden „Der Tod kam am Nachmittag" (14.00 Uhr), „Ein Leben ohne Lügen" (15.30 Uhr), „Laila" (17.05 Uhr) und „Eiserne Hochzeit" (18.40 Uhr).

Im Hauptabend präsentiert „Erlebnis Bühne mit Barbara Rett" (20.15 Uhr) Opernstar Erwin Schrott in Philipp Himmelmanns Inszenierung von Arrigo Boitos „Mefistofele" aus dem Festspielhaus Baden-Baden 2016.

Boitos Oper basiert auf Johann Wolfgang von Goethes
„Faust“-Dichtungen, die sich um Jugendwahn, Liebe und die Suche nach
dem Glück drehen.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Ruza Holzhacker

(01) 87878 - DW 14703

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0132 2018-02-23/12:34

231234 Feb 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180223_OTS0132